

**Dokumentation  
der 2. Hemeraner Bildungskonferenz  
im Elementar- und Primarbereich  
am 14. Juni 2012  
im Jugend- und Kulturzentrum  
der Stadt Hemer**



### **Programmablauf:**

- 14.30 Uhr Begrüßung durch den 1. Beigeordneten  
Herrn Forsting**
- 14.40 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Schimke**
- 16.00 Uhr Unterzeichnung des Kooperationsvertrages  
zum Kinderschutz (Herr Deniz)**
- 16.20 Uhr Unterzeichnung der 1. und 2.  
Ergänzungsvereinbarung durch die Förderschulen,  
die VHS und die AWO Familienbildung**
- 16.30 Uhr Evaluationsbericht zur  
Kooperationsvereinbarung vom 21.07.2012  
(Frau Amrhein)**
- 16.40 Uhr Vorstellung eines Fortbildungsangebotes des  
Bildungsnetzwerkes Märkischer Kreis  
„Medienkompetenz“**
- 16.45 Uhr Ende**

**Prof. Dr. Hans-Jürgen Schimke  
„Das neue Kinderschutzgesetz  
und die Bedeutung interprofessionellen Handelns.“**



**Die Präsentation kann allen Interessierten zur Verfügung gestellt werden.**

**Unterzeichnung  
der Kooperationsvereinbarung zur Sicherstellung des Schutzauftrages bei  
dem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung nach § 8a und § 72a SGB VIII:**



**1. Beigeordneter Guido Forsting, Abteilungsleiter Ertunc Deniz**

**Die Schulleiter und Schulleiterinnen  
der Hemeraner Grundschulen:**

**Frau Gawlik,  
Schulleiterin der Diesterwegschule**



**Frau Rudolphi,  
Vertreterin der Oesetalschule**



**Frau Klein,  
Schulleiterin der Ihmerter Grundschule**



**Frau Tschierske,  
Schulleiterin der Wulfertschule**





**Herrn Gawlik,  
Schulleiter der Woesteschule**



**Frau Bauer,  
kom. Leiterin der Freiherr-vom-Stein-Schule**



**Frau Janotte,  
Schulleiterin der Deilinghofer Schule**



**Frau Jacob,  
Vertreterin der Brabeckschule**



### **Die Schulleiter und Schulleiterinnen der Förderschulen:**

**Norbert Schrage,  
Schulleiter der Wilhelm-Busch-Schule, Hemer**



**Anja Häsemeyer,  
Schulleiterin der Regenbogen-Schule, Hemer**





**Dirk Kolar,  
Schulleiter der Felsenmeerschule, Hemer**



**Christina Hövener,  
kom. Schulleiterin der Pestalozzischule,  
Hemer**



**Gabriele Vorwerk  
Schulleiterin der Carl-Sonnenschein-Schule, Iserlohn**

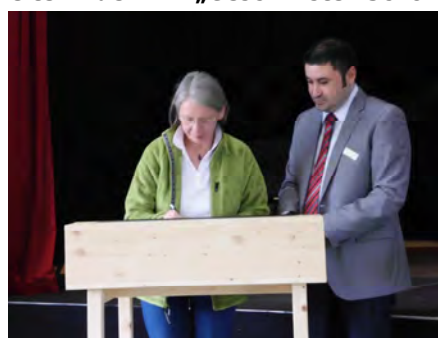


## **Die Leiterinnen der Hemeraner Kindertageseinrichtungen**

**Frau Bienert-Nolte,  
Familienzentrum der Arbeiterwohlfahrt  
Leiterin der KTE „Ruth-Grohe-Haus“**



**Frau Bahr,  
Familienzentrum der Arbeiterwohlfahrt,  
Leiterin der KTE „Geschwister-Scholl-Haus“**



**Frau Schumacher,  
Familienzentrum Stübecken/Geitbecke  
KTE Leiterin der kath. KTE „Peter und Paul“**



**Frau Arnold  
Leiterin der kath. KTE „Christ-König“**



**Frau Krause,  
Leiterin der ev. KTE „Stephanus“**



**Frau Dixkens,  
Leiterin der ev. KTE „Bodelschwingh“**



**Frau Demiet,  
Leiterin der ev. KTE „Mühlackerweg“**



**Frau Kube,  
Familienzentrum STÜPS,  
Leiterin der ev. KTE Westig**



**Frau Gimpel,  
Familienzentrum „Auf Draht“,  
Leiterin der ev. KTE Bredenbruch**



**Frau Siegfried,  
Familienzentrum STÜPS,  
Leiterin der ev. KTE „Kastaniennest“**



**Frau Hellmann,  
Familienzentrum Kompass,  
Leiterin der städt. KTE „Die Bärenbande“**



**Frau Brucke,  
Familienzentrum „Kompass“,  
Leiterin der städt. KTE „Haus Kunterbunt“**



**Frau Fessen,  
Familienzentrum Stübecken/Geitbecke,  
Leiterin der städt. KTE „Räuberbande“**



**Frau Kirsten,  
Familienzentrum „Auf Draht“,  
Leiterin der städt. KTE „Sternenburg“**



**Frau Herkner-Sülberg,  
Leiterin der städt. KTE „Rasselbande“**





**Die Kooperationsvereinbarung  
zwischen den Kindertagesstätten und Grundschulen  
der Stadt Hemer vom 21.07.2011  
wurde um folgende Kooperationspartner erweitert:**

**Förderschulen:**

**Regenbogen-Schule,  
Förderschule des Märkischen Kreises,  
Förderschwerpunkt Sprache,  
Edmund-Weller-Straße 1, Hemer**



**Anja Häsemeyer,  
Schulleiterin**

**Wilhelm-Busch-Schule,  
Förderschule des Märkischen Kreises,  
Förderschwerpunkt soziale und emotio-  
nale Entwicklung,  
Iserlohner Straße 13, Hemer**



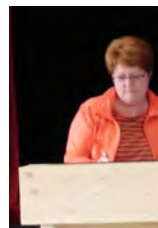
**Norbert Schrage,  
Schulleiter**

**Felsenmeerschule,  
Förderschule des Landschaftsverbandes  
Westfalen-Lippe,  
Förderschwerpunkt Körperliche und mo-  
torische Entwicklung,  
Gustav-Reinhard-Straße 1, Hemer**



**Dirk Kolar,  
Schulleiter**

**Pestalozzischule,  
Förderschule der Stadt Hemer,  
Förderschwerpunkt Lernen,  
Bergstraße 3, Hemer**



**Christina Hövener,  
kommissarische  
Schulleiterin**

**Carl-Sonnenscheinschule,  
Förderschule des Märkischen Kreises,  
Gertrudisstraße 10b, Hemer**



**Gabriele Vorwerk,  
Schulleiterin**



**Bildungspartner:**

**AWO Familienbildung,  
Feldstraße 42, Hemer**



**Silke Ittershagen Becker,  
Familienbildungsstätte  
Hemer**

**VHS Hemer-Menden-Balve,  
Werringser Straße 4,  
58706 Menden**



**Achim Puhl,  
VHS-Leitung und  
Geschäftsführung**

## Evaluationsbericht 2011/2012



**Heike Amrhein**

**Kommunale Hauptkordinatorin**

### **Fazit:**

Die Kooperation zwischen den Kindertageseinrichtungen und den Grundschulen findet in Hemer in unterschiedlicher Ausprägung statt. Der Zeit- und Personalmangel und der gesetzlich vorgeschriebene Datenschutz in den Schulen und KTEs stellt sich bei der Umsetzung jedoch in einigen Bereichen als Hindernis dar.

Es besteht Einigkeit, dass sich die Kooperation in den nächsten Jahren sicherlich gut weiter entwickeln wird, aber nicht von heute auf morgen in perfekter Ausprägung durchgeführt werden kann.

Die Vereinbarung im vergangenen Jahr war der erste Schritt in die richtige Richtung.

**Die wichtigste Grundlage wurde aber bereits geschaffen:  
Die gegenseitige Wertschätzung und Akzeptanz der beiden Bildungsakteure Schule und Kindertageseinrichtung.**

Alle Bündnispartner wollen auch in Zukunft zusammenarbeiten.

Weiter Treffen aller Kooperationspartner werden regelmäßig stattfinden, um einen gegenseitigen Erfahrungs- und Gedankenaustausch zwischen allen Bündnispartnern zu ermöglichen.

## Bildungsbüro des Märkischen Kreises

### **Fortbildungsangebot „Medienkompetenz“**



Michael Czech



Uwe Benninghaus

Sehr geehrte Grundschul- und Kita-Leitungen im Märkischen Kreis,

das Regionale Bildungsnetwork MK ist seit über 2 Jahren aktiv und hat in dieser Zeit insbesondere im Themenfeld „Übergang Kita-Grundschule“ durch die Entwicklung einer Musterkooperationsvereinbarung und deren flächendeckender Umsetzung in den Städten Altena, Balve, Hemer und Neuenrade bereits gute Grundlagen legen können, um die Bildungschancen der Kinder in unserer Region zu verbessern.

Ein wesentlicher Bestandteil der Kooperation zwischen Kitas und Grundschulen liegt in dem Besuch gemeinsamer Fortbildungen.

Im Rahmen einer landesweiten Ausschreibung hat sich das Regionale Bildungsbüro MK in diesem Jahr erfolgreich um Projekt-Fördermittel beworben, die es nun ermöglichen, Ihnen ein **kostenloses Fortbildungsangebot** im Bereich der „**Medienkompetenz**“ machen zu können.

Ziel der Fortbildung ist in erster Linie, die Kompetenz der Erzieherinnen und Lehrkräfte im Medienbereich zu erhöhen. Daneben soll eine gemeinsame Fortbildung aber auch die Zusammenarbeit von Kitas und Grundschulen intensivieren.

#### **Wer kann sich fortbilden?**

Grundvoraussetzung ist die Kooperation zwischen einer oder mehreren Grundschulen und mehreren Kitas. Diese können sich lokal oder kommunal zusammenschließen und erhalten auf Antrag eine kostenlose halbtägige Fortbildung (Basisbaustein) oder eine ganztägige Fortbildung (Vollbaustein). Die Teilnehmer-Untergrenze liegt bei 8, die Obergrenze bei 14 (Seminar 3) bzw. 25 (Seminare 1 o. 2). Durchgeführt werden die Fortbildungen zwischen August und Dezember 2012 in eigenen (PC-)Räumen. Bei Bedarf stehen auch Räumlichkeiten im Medienzentrum in Altena bzw. in den Berufskollegs des Märkischen Kreises (Lüdenscheid, Iserlohn, Plettenberg) zur Verfügung.

#### **Wie geht man vor?**

Vorhandene kommunale Kooperationsbündnisse sprechen gemeinsam ab, welche(s) Alternativangebot(e) in der jeweiligen Kommune wahrgenommen werden soll(en) und welche Institutionen daran teilnehmen. Eine koordinierende Funktion kann hier der/die kommunale Hauptkoordinator(in) übernehmen.

Bei Kommunen ohne flächendeckende Kooperation kann die Initiative von einer Grundschule oder Kita ausgehen. Wichtig wäre es, dass die jeweils angegebene Mindestteilnehmerzahl



erreicht wird. Dies kann durch die Beteiligungen weiterer Grundschulen und/oder weiterer Kitas in der Kommune erfolgen.

Sollten Sie die Mindestteilnehmerzahl nicht erreichen, teilen Sie uns Ihr Interesse dennoch mit, da ggfs. interkommunale Zusammenlegungen möglich sind.

Die Mittel und damit das Angebot der durchführbaren Fortbildungsangebote sind begrenzt. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anträge.

Kontakt: Regionales Bildungsbüro MK  
Heedfelder Str. 45  
58509 Lüdenscheid (Tel. 02351-966-6450 oder -6579)